

Inhalt

6p 23. Februar 2026	1
2026-02-23 - Tag 1	1
E-Dur übers Griffbrett I./V./XI.	1
Arpeggio G-Dur Griffbrett auf- und abwärts mit Pause	1
Bending Halbton alle Finger V. abwärts	2
2026-02-24 - Tag 2	2
E-Dur übers Griffbrett aufwärts	2
Arpeggio G-Dur über je zwei Lagen	3
Rhythmische Anschlagsübung mit Dämpfen p-i, p-m, p-a	4
2026-02-25 - Tag 3	4
E-Dur übers Griffbrett II./VII./XIV.	4
Arpeggio G-Dur Griffbrett auf- und abwärts, vor-und-rück mit Pause	5
Bending Halbton alle Finger V. aufwärts	6
2026-02-26 - Tag 4	6
E-Dur übers Griffbrett abwärts	6
Arpeggio G-Dur über drei Lagen	7
Rhythmische Anschlagsübung mit Dämpfen p-i, p-m, p-a	7

6p 23. Februar 2026

Nachdem ich letzte Woche durch Aufzeichnungen aus Mitte Mitte Mai 2016 blätterte kommen diese ein paar schlichte Neuigkeiten, etwas Tonleiter E-Dur, etwas Arpeggio G-Dur, etwas Saitenziehen (alle vier Finger).

2026-02-23 - Tag 1

E-Dur übers Griffbrett I./V./XI.

Es soll damit enden E-Dur einmal komplett über's Griffbrett zu spielen. Anfangen wird es mit einer handvoll Positionen. Wenn es läuft, gern auch auf Geschwindigkeit zielen.

The musical score consists of six systems of guitar notation, each representing a different position on the fretboard for the E-Dur scale. The systems are labeled I., II., VII., VI., V., and XI. from top to bottom. Each system typically contains two staves of music. The notation includes various musical symbols such as treble clefs, key signatures (one sharp for E-Dur), time signatures (mostly 3/4), and specific fret numbers (e.g., 8, 5, 3, 6). Fingerings are indicated by circled numbers 1 through 4. Triplet markings (three dots over a group of notes) are used frequently, often accompanied by the text 'three times'. Some systems include repeat signs with double dots. The exercises are designed to be played sequentially to cover the entire fretboard.

Das sind drei Übungen in jeweils zwei Teilen, die heute gern auch einzeln wiederholt werden können.

Arpeggio G-Dur Griffbrett auf- und abwärts mit Pause

Es geht ums Ganze, also ruhiges Sicher-durch-komm-Tempo nehmen, im Pausentakt entspannen, nächsten Takt vergenwärtigen und weiter und weiter und durch.

Bending Halbton alle Finger V. abwärts

Ob klar wechselnde Töne oder hin- und hergleitend, ist vorher festzulegen und dann so auszuführen. Beide Varianten haben ihre Schwierigkeiten, also nach Bedarf beides üben.

Einfach entsprechend dieses Musters fortsetzen bis Erschöpfung zu spüren ist. Sinnigerweise eher ans Ende der Übungssitzung legen oder wenigstens eine längere Pause danach einlegen.

2026-02-24 - Tag 2

E-Dur übers Griffbrett aufwärts

Ganz in Ruhe von unten nach spielen. Wenn das Durchhaltevermögen nachläßt gar nicht erst einen neuen Durchlauf beginnen.

I. 5 5 4 5 3 II. 2 1 3 4 1 3 4 2 IV. 5 5

3 II. 5 4 5 6 IV. 5 5

5 5 3 2 1 2 3 4 5 V. 1 3 4 5 2 1 4 3 1 2 3 4 5 VII. 5

7 VI. 4 3 2 1 4 3 2 1 5 V. 6 VII. 5 5 4 3 2 1 4 3 1 2 3 4 5

9 VIII. IX. 1 2 3 4 5 XI. X. IX. 5 5

11 XI. 5 5 4 3 2 1 4 3 1 2 3 4 5 XII. XII. 5

13 XII. XIV. XIII. XII. 5 5

15 XIV. XV. 5 5 4 3 2 1 4 3 1 2 3 4 5

Arpeggio G-Dur über je zwei Lagen

Drei Übungen, aber sie bleiben doch nicht in einer Lage, anders als angekündigt.

III. V. VII. X. XII.

Arpeggio G-Dur Griffbrett auf- und abwärts, vor-und-rück mit Pause

Idealerweise alle acht Doppeltakte als ein Ganzes spielen. Wenn Pausen notwendig sein sollten, bitte in musikalischen Größen, längstenfalls 1 Takt.

5 7 X. XI. E. IX. VIII. VII. F.V. VI.7 VII. G.V. IV. H. II. IV. J.II. I. 5

Arpeggio G-Dur über drei Lagen

V. VII. X. V. VII. X. V. VII. X. V.

Rhythmische Anschlagsübung mit Dämpfen p-i, p-m, p-a

V. VII. X. V. VII. X. V. VII. X. V.

